

DIETMAR REINHARD

Leben und Sterben in Auschwitz

Sofern es überhaupt ein „Bewältigen“ der Vergangenheit gibt,
besteht es im Nacherzählen dessen, was sich ereignet hat.

Hannah Arendt





AM MORGEN DES 16. APRIL WURDE RUDOLF HÖß VOR SEINER EHEMALIGEN KOMMANDANTUR VON AUSCHWITZ ZUM GALGEN GEFÜHRT. ETWA 100 ZUSCHAUER SÄUMTEN SEINEN WEG. FRÜHERE LAGERINSASSEN SOWIE BEAMTE DES POLNISCHEN JUSTIZMINISTERIUMS, DER STAATSANWALTSCHAFT UND DES SICHERHEITSBÜROS.



DA IST ER SCHON. PUNKT 10 UHR. DER OBERSTURMBANNFÜHRER IST AUCH PÜNKTLICH WENN'S ZUM GALGEN GEHT.

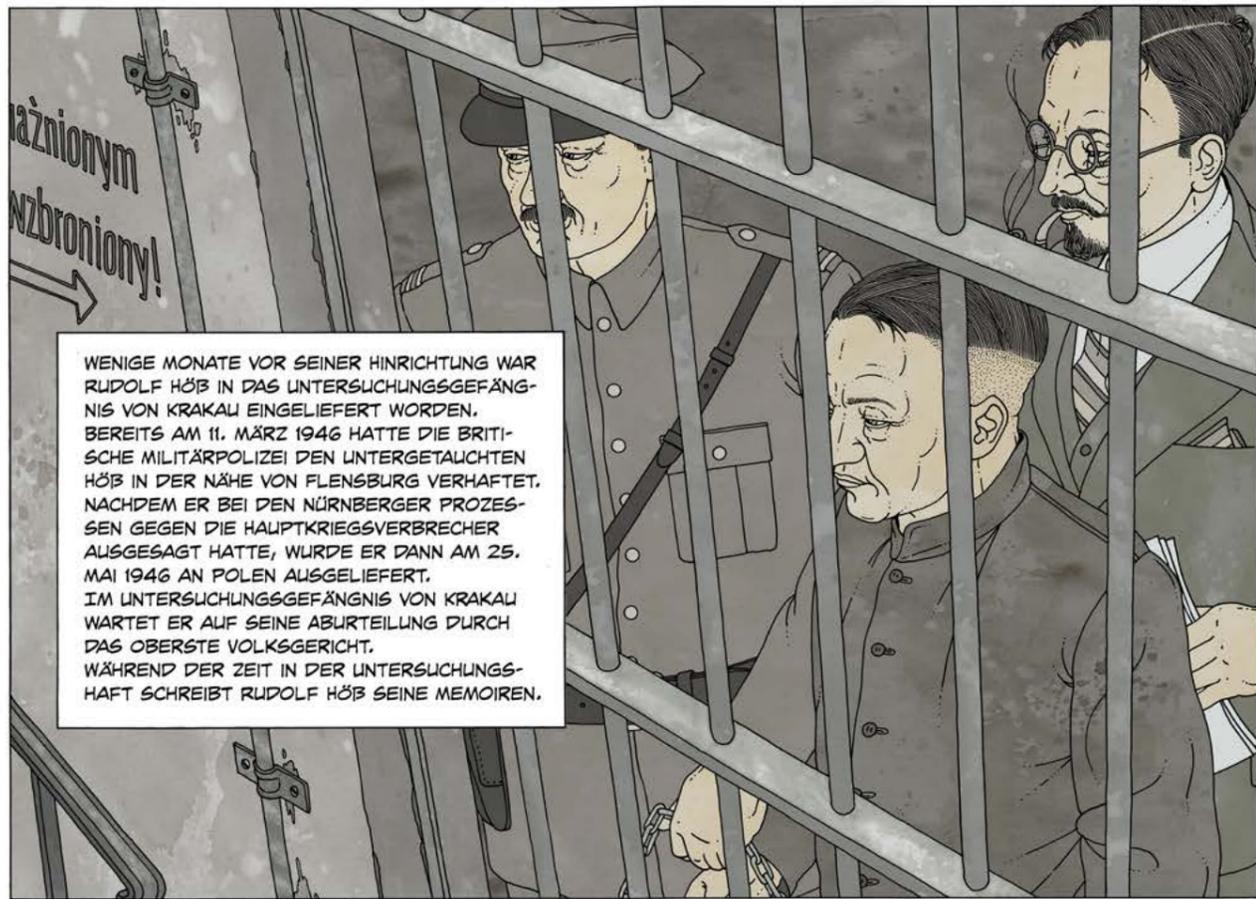
JÄMMERLICH SIEHT ER AUS OHNE SEINE UNIFORM.



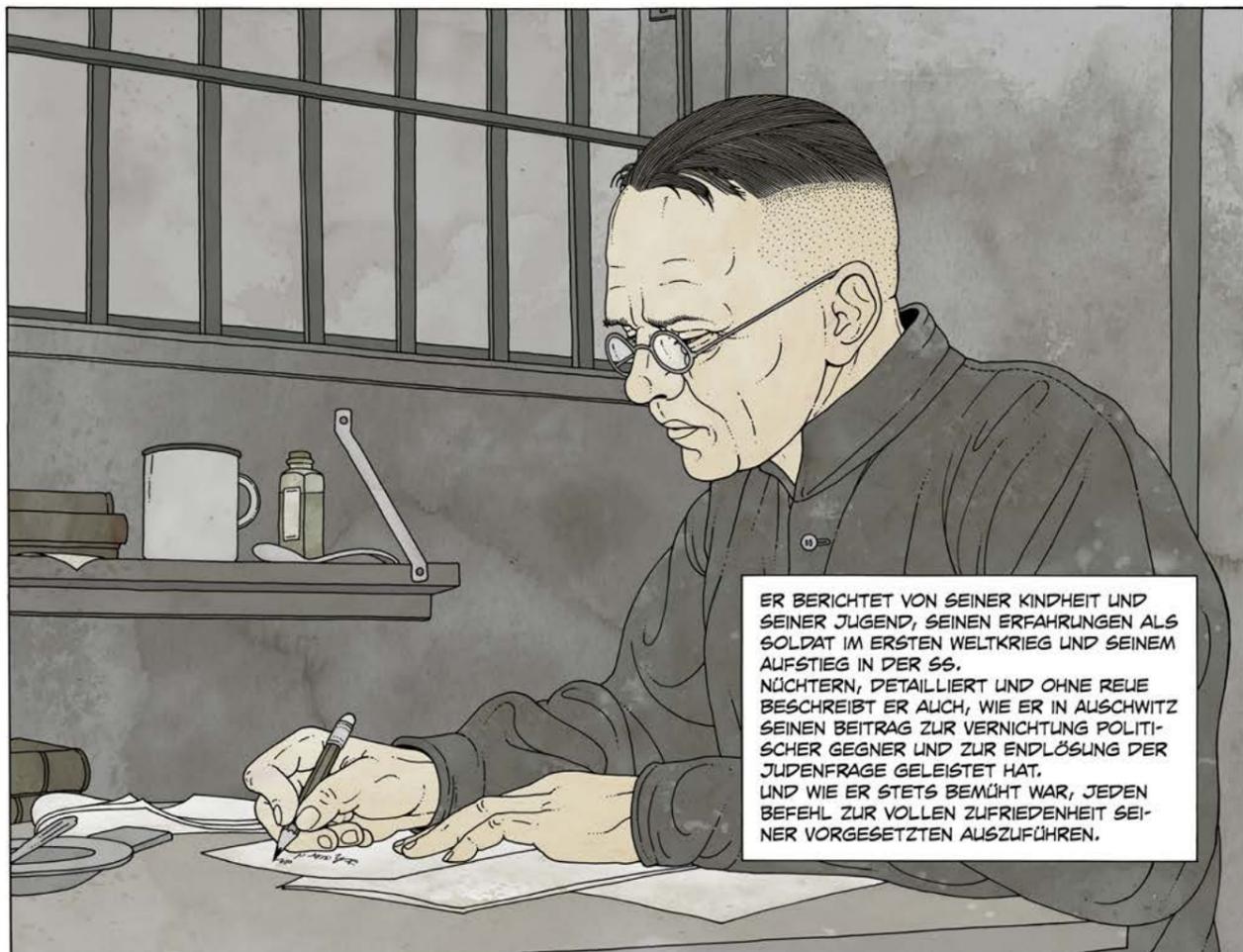
NACHDEM DAS URTEIL VERLESEN WAR, LEGTE DER HENKER DIE SCHLANGE UM DEN HALS UND ZOG DEN SCHEMEL UNTER DEN FÜßEN DES VERURTEILTEN ZUR SEITE.



EIN PATER SPRACH EIN GEBET FÜR DEN STERBENDEN. DEN MANN, DER DEN MASSENMORD MIT PFLICHTGEFÜHL, DISZIPLIN UND ORDNUNGS-LIEBE ORGANISIERT HATTE.



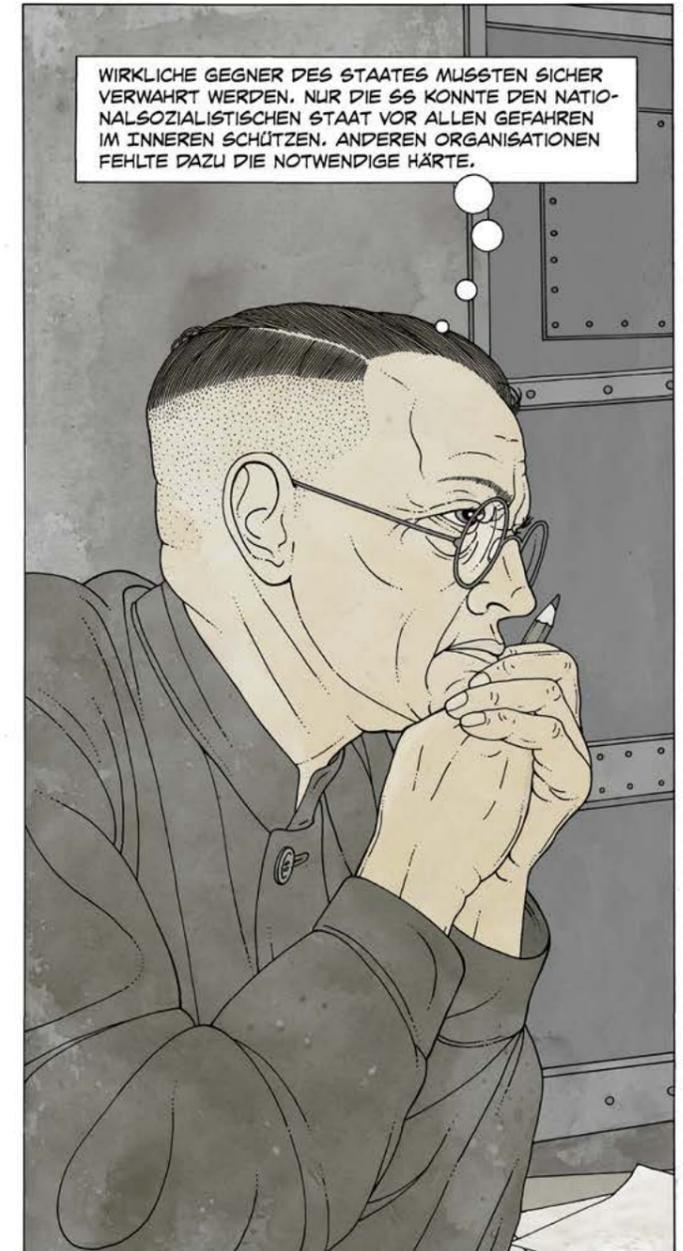
WENIGE MONATE VOR SEINER HINRICHTUNG WAR RUDOLF HÖB IN DAS UNTERSUCHUNGSGEFÄNGNIS VON KRAKAU EINGELIEFERT WORDEN. BEREITS AM 11. MÄRZ 1946 HATTE DIE BRITISCHE MILITÄRPOLIZEI DEN UNTERGETAUCHTEN HÖB IN DER NÄHE VON FLENSBURG VERHAFTET. NACHDEM ER BEI DEN NÜRNBERGER PROZESSEN GEGEN DIE HAUPTKRIEGSVERBRECHER AUSGESAGT HATTE, WURDE ER DANN AM 25. MAI 1946 AN POLEN AUSGELIEFERT. IM UNTERSUCHUNGSGEFÄNGNIS VON KRAKAU WARTET ER AUF SEINE ABURTEILUNG DURCH DAS OBERSTE VOLKSGERICHT. WÄHREND DER ZEIT IN DER UNTERSUCHUNGSHAFT SCHREIBT RUDOLF HÖB SEINE MEMOIREN.



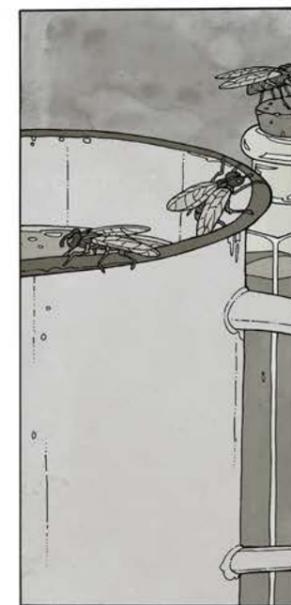
ER BERICHTET VON SEINER KINDHEIT UND SEINER JUGEND, SEINEN ERFAHRUNGEN ALS SOLDAT IM ERSTEN WELTKRIEG UND SEINEM AUFSTIEG IN DER SS. NÜCHTERN, DETAILLIERT UND OHNE REUE BESCHREIBT ER AUCH, WIE ER IN AUSCHWITZ SEINEN BEITRAG ZUR VERNICHTUNG POLITISCHER GEGNER UND ZUR ENDLÖSUNG DER JUDENFRAGE GELEISTET HAT. UND WIE ER STETS BEMÜHT WAR, JEDEN BEFEHL ZUR VOLLEN ZUFRIEDENHEIT SEINER VORGESETZTEN AUSZUFÜHREN.



VON VORNHEREIN WAR MIR KLAR, DASS AUS AUSCHWITZ NUR ETWAS BRAUCHBARES WERDEN KÖNNE DURCH UNERMÜDLICHE UND ZÄHE ARBEIT ALLER, VOM KOMMANDANTEN BIS ZUM LETZTEN HÄFTLING. WENN ICH VON MEINEN MÄNNERN DAS MÖGLICHSTE AN LEISTUNG VERLANGEN MUSSTE, SO MUSSTE ICH MIT GUTEM BEISPIEL VORANGEHEN.



WIRKLICHE GEGNER DES STAATES MUSSTEN SICHER VERWAHRT WERDEN. NUR DIE SS KONNTE DEN NATIONALSOZIALISTISCHEN STAAT VOR ALLEN GEFAHREN IM INNEREN SCHÜTZEN. ANDEREN ORGANISATIONEN FEHLTE DAZU DIE NOTWENDIGE HÄRTE.



NACH MEINER ZEIT ALS SCHUTZHAFTLAGERFÜHRER IM KONZENTRATIONSLAGER SACHSENHAUSEN WURDE ICH KOMMANDANT DES NEU ZU ERRICHTENDEN QUARANTÄNELAGERS AUSCHWITZ. DAS WAR WEIT AB, DAS LAG DAHINTEN IN POLEN.